

Ich denke nicht, dass ich es ergriffen habe, aber ...

## ... ich jage auf das Ziel zu ... *(Phil. 3 v 12-14)*

### AKTUELLES

#### Schulferien

Nathanael steht kurz vor dem Abitur und nutzt die letzten Frühjahrsferien für Fahrstunden und Zeit mit den Cousins im Süden. ... und natürlich auch um zu lernen !


Sabine genießt die kleine Atempause, wird mit Samuel ihren Eltern in Deutschland helfen, bei denen ein Umzug ansteht..

#### Veränderung für Betsalel

Betsalel hat den Studiengang gewechselt und studiert seit April Populärmusik an einer Privaten Uni in Berlin. Er bildet sich aus in Gesang und Klavier und ist begeistert! Eine große Herausforderung, die er bereit ist auf sich zu nehmen. Bitte betet für ihn, dass er schnell eine Gemeinde und auch einen Nebenjob findet.

#### Nächste Etappe : Master...

Joshuas nächstes Ziel ist der Masterabschluss in seinem Lehramtsstudium in Sport und Französisch... und sein weiteres Engagement in diversen Aktiväten.

Und da ist auch noch Lena... 

#### In Cholet

Wir sind dabei unsere Gemeinde-DNA konkreter zu definieren um unsere Aktivitäten besser ausrichten zu können auf das , was Gott mit unserer Gemeinde hier in Cholet und Umgebung tun möchte..



### Liebe Freunde und Missionspartner !

Wir sind sehr dankbar für eure Treue und euer Interesse an unserem Leben und unserem Dienst, wissend, dass ihr für uns betet und uns auch bei dem Projekt in Afrika und auch sonst unterstützt !

Die Natur hat dieses Jahr Mühe, die kalten Temperaturen abzuschütteln, Wachstum war bisher schwer, und so geht es uns auch persönlich. Viel zu tun und nicht viele sichtbare Ergebnisse, und in den letzten Monaten gab es zwar Siege, aber auch Rückschläge und Enttäuschungen. Das macht müde...

Aber wir wissen, dass die Verheißungen des Herrn weiter Bestand haben. Er bestätigt es uns immer wieder. Und so gehen wir weiter voran. Der Frühling ist im Anmarsch!  
.../...

Wenn ihr es auf dem Herzen habe, das Projekt in Kamerun oder uns als Familie zu unterstützen, dann könnt ihr auf der Webseite von GLOBE MISSION die nötigen Informationen finden. Bitte gebt dann die jeweilige Projektnummer an. Diese Spenden sind in Deutschland steuerlich absetzbar.

**Ganz lieben Dank im Voraus!!** <https://www.globemission.org/missionare/europa/samuel-und-sabine-njock/>

Projekt Nr. 62 – Familie NJOCK - **Projekt Nr. 420 – Gesundheitszentrum Kamerun**



## Bericht von Samuel – Reise nach Kamerun – Gesundheitszentrum

Auch in diesem Jahr haben wir die Treue Gottes und natürlich auch eure Treue gespürt. Im Februar reiste ich mit einem Team von Freiwilligen nach Kamerun, um im Gesundheitszentrum von Koukoum zu helfen. Wir waren ein Team von sechs Personen, das noch durch die Anwesenheit unserer deutschen Schwester Esther Ries verstärkt wurde, einer Missionarin, die uns seit der Gründung dieses Projekts mit ihrer Erfahrung und ihrem Rat unterstützt hat.

Diesmal waren auch eine Physiotherapeutin und zwei Krankenschwestern im Team, die gemeinsam mit André und Seraphine das Zentrum unterstützen konnten.

Das Zentrum wird in der Gegend immer bekannter, die Patienten kommen immer häufiger und haben mittlerweile Vertrauen gefasst. Dennoch gab es seit der Eröffnung des Zentrums eine Verleumdungskampagne, die darauf abzielte, das Zentrum und die leitenden Personen in Verruf zu bringen, aber mit der Präsenz und Unterstützung der lokalen Behörden fühlen sich die Menschen zunehmend sicherer.

Samuel setzte die Arbeiten an den Häusern, in denen das Personal untergebracht werden soll, fort, um die Elektrik fertigzustellen, Türen einzubauen usw., was auch den Leuten im Dorf Arbeit verschaffte.

Es ist eine große Freude für uns zu wissen, dass immer mehr Menschen pro Monat zu den Sprechstunden kommen.

Zweimal im Monat kommt ein Augenarzt, um die Menschen zu behandeln, die Probleme mit den Augen haben. Es handelt sich um einen pensionierten Augenarzt, der dem Zentrum helfen möchte. Wir beten für den Kauf der Geräte. Wir glauben, dass dies eine sehr große Bedeutung für das Dorf haben wird, da viele Menschen Probleme mit den Augen haben.



Wir haben auch an den Arbeiten für den Bau einer Kirche teilgenommen. Wir haben Türen eingebaut und elektrische Leitungen verlegt, was für unser Team sehr ermutigend war.

Emmanuel und Laurence haben sich mehr für die Arbeit in den Schulen von Makak eingesetzt, wo sie Französisch lernten, Spiele spielten und Animationen anboten.

Im Jahr 2025 möchten wir gerne eine feierliche Eröffnung mit den Behörden durchführen, was eine große Organisation für das ganze Dorf erfordern wird.

Aktuell beschäftigt das Zentrum 3 Mitarbeiter: eine Krankenschwester, eine Hilfskraft und eine Reinigungskraft. Um diese drei Personen zu bezahlen, benötigen wir jeden Monat 300 Euro. Wenn es euch am Herzen liegt, bei diesen Kosten zu helfen, lasst es uns bitte wissen (oder siehe Möglichkeiten zum Spenden auf Seite 1). Dies wird uns auch helfen, langfristig die Kosten für den Betrieb des Zentrums zu überblicken und zu managen. Denn auf lange Sicht soll sich das Zentrum finanziell selber tragen können.

Wir haben immer noch vor, das Zentrum mit Solarzellen auszustatten, um energetisch unabhängig zu sein und suchen nach Möglichkeiten, dies zu realisieren.

---

Noch einmal ein herzliches Dankeschön für eure Treue und das Interesse, das ihr uns zeigt, und für eure Freundschaft. Möge der Herr euch bewahren und jeden Tag seinen Segen erfahren lassen! Bis bald !

*Sabine und Samuel,  
mit Joshua, Betsabel und Nathanael*

